

# Die SharePoint-Strategie und Umsetzung bei Siemens Financial Services.

Siemens Financial Services (SFS) setzt seit 2009 unternehmensweit auf Microsoft SharePoint, denn CIO Axel Schulte hat SharePoint früh als ideale Unternehmensplattform erkannt. Seit dem Rollout ist die Anzahl der Anwender weltweit auf 2.800 gestiegen. Mittlerweile sind bei SFS mehr als 30 Applikationen auf SharePoint-Basis im Einsatz – von Raumbuchungswerkzeugen über Produkt- und Serviceanträge bis hin zu Kredit-Rating-Berichten.

SFS ist ein sektorübergreifendes Geschäft des Siemens-Konzerns und bietet Finanzlösungen im Business-to-Business-Bereich. SharePoint, als leistungsstarke Unternehmensplattform, bildet dabei die ideale Basis, um weltweit, einheitlich Daten zu verarbeiten, so die Sicht von SFS CIO Axel Schulte.

Dringend wurden IT-Lösungen gebraucht, die z.B. neue Mitarbeiter mit ihren Geschäftsprozessen weltweit anbinden. Eine Vielzahl von Insellösungen waren in der Vergangenheit in der IT im Einsatz. Einzelne Prozesse wurden gar nicht elektronisch abgebildet. Durch den Einsatz des MS SharePoint Server sollte eine einheitliche Plattform geschaffen werden, um Prozesse und Collaboration-Anwendungsfälle abzubilden.

Zu Beginn der Zusammenarbeit zwischen SFS und Campana & Schott wurden zunächst ausgewählte Use Cases mit SharePoint umgesetzt, um die generelle Eignung der Basistechnologie für SFS zu bewerten.

Bei den Use Cases handelte es sich um folgende:

- Compliance Survey Tool
- Collaboration
- New Product Approval Workflow
- Surveys mit Workflow-Unterstützung
- Issue Management mit Workflow-Unterstützung

Vor dem Hintergrund der positiven Ergebnisse setzte Campana & Schott sukzessive weitere Anwendungsfälle für unterschiedlichste Fachbereiche um.

## SIEMENS

### Kundenprofil

Als internationaler Finanzanbieter stellt SFS Kapital für Infrastruktur, Equipment und Betriebsmittel sowohl für Siemens als auch für Business-to-Business-Kunden zur Verfügung – und das weltweit.

### Ausgangslage

Bei der SFS wurden dringend IT-Lösungen gebraucht, die alle Kollegen weltweit anbinden. Viele Insellösungen waren im Einsatz. Einzelne Prozesse wurden gar nicht elektronisch abgebildet. Der Einsatz von SharePoint sollte eine einheitliche Plattform für die Abbildung von Prozessen und Collaboration-Anwendungsfällen bieten. Use Cases für erste ausgewählte Prozesse überzeugten und weckten schnell den Wunsch nach mehr.

### Lösung

Vorteile durch den Einsatz von SharePoint:

- leistungsfähige Plattform für Dokumentenmanagement, Collaboration, Portallösungen, Workflows, Business Intelligence und Search
- einfache und schnelle Abbildung von Prozessen durch MS InfoPath
- vollständige Integration in die bestehende Microsoft Landschaft und Anbindung von Drittapplikationen (z.B. SAP)
- mit den weiteren Versionen ein immer zentralerer Bestandteil vieler Anwendungen bei Microsoft, so dass eine frühzeitige Konzentration auf diese Plattform auch zukünftige Vorteile verspricht.

## Kundenprofil

SFS ist ein internationaler Anbieter von Finanzlösungen für Business-to-Business-Kunden. Mit mehr als 2.800 Mitarbeitern weltweit und einem internationalen Netzwerk von Finanzgesellschaften ist SFS für Siemens und für andere Unternehmen tätig und bietet eine breite Palette maßgeschneiderter Lösungen an. Zahlreiche international und national operierende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie öffentliche Auftraggeber profitieren von den individuellen Finanzierungskonzepten.

## Ausgangslage

Bei SFS bestanden bis zum Start der Zusammenarbeit mit Campana & Schott nur geringe Erfahrungen in der Bereitstellung von Lösungen mit SharePoint. Bereits seit längerem wurde SharePoint jedoch als Plattform für Dokumentenmanagement verwendet. Nun sollte der Anwendungsbereich erweitert werden. Aufgrund der strategischen Entscheidung der Siemens AG SharePoint als Plattform innerhalb des Konzerns zu verwenden, wurden sukzessive weitere Anwendungsfälle zur Umsetzung auf SharePoint-Technologie evaluiert. Durch den Einsatz von SharePoint sollte eine einheitliche Plattform für die Abbildung von Prozessen und Collaboration-Anwendungsfällen entstehen.

## Lösung

- Lead Transfer Tracking
- Investment/Desinvestment Approval Request Tool (I-DART)
- RC Rating Reports – Standard Rating Reports and Financial Model Reports
- New Product/Service Approval
- Issue/Inquiry Management
- Rating Order Management
- SVC Approval
- Compliance Reporting Tool (CORT)
- Program Management
- Project Information Tool (PIT)
- Action Item Tracking
- Collaboration Workplace
- Room Reservation Tool
- Customer Satisfaction Surveys

## Resultate

SharePoint hat sich als erfolgreiche Plattform bei SFS etabliert, auf der kontinuierlich neue Lösungen entwickelt werden. Diese basieren auf den Anforderungen der einzelnen Fachbereiche, die mit SharePoint arbeiten. In den letzten drei Jahren wurden auf diese Weise mehr als 50 Anwendungen entwickelt. SFS profitiert seither:

- vom Ausbau einer etablierten Plattform für Dokumentenmanagement, Collaboration, Intranet sowie die Abbildung von Prozessen,
- von einer hohen Benutzerakzeptanz, da eine gute Integration mit den Microsoft Office-Produkten vorhanden ist,
- von geringeren Entwicklungs-, Betriebs- und Wartungskosten durch eine einheitliche Entwicklungsplattform,
- vom Aufbau eines hohen Kompetenzgrads in der IT von SFS, so dass Anwendungen eigenständig entwickelt und betreut werden können,
- von Synergien mit anderen Bereichen innerhalb des Siemens-Konzerns, die ebenfalls auf SharePoint setzen.

### Resultate

Ca. 2.800 Mitarbeiter arbeiten weltweit auf der inzwischen innerhalb SFS etablierten Plattform für Dokumentenmanagement, Collaboration und Intranet zusammen. Dank der Prozessvereinfachungen ist die Akzeptanz hoch. Umständliches Versenden von Dokumenten wurde beispielsweise ersetzt durch praktisches Ein- und Auschecken und automatisierte Workflows. Die Effizienz der Zusammenarbeit stieg erheblich.

### Projekteinsatz

seit September 2009

### Mitarbeiter

2.800

### Partner

Campana & Schott

## Exemplarische Darstellung der Business Application Rating Reports

### Ausgangssituation

- Analysten haben in aufwändiger Arbeit einen Bericht zum Finanzstatus eines Unternehmens erstellt.
- Die Daten für diese Berichte kamen aus verschiedenen SAP-Systemen sowie selbstständig recherchierten und grafisch aufbereiteten aktuellen Finanzkennzahlen.

### Zielsetzung

- Reduktion des Zeitaufwandes zur Erstellung eines Berichts.
- Standardisierung des Berichtsinhalts, Layout und Formatierung.

### Nutzen/Ergebnis

Die Business Application Rating Reports ist ein System, das auf SAP Daten zugreift und dem Analysten eine einfache Möglichkeit bietet, diese im InfoPath Formular mit weiteren Daten anzureichern:

- Erstellung von Tabellen, automatisch grafisch aufbereitet (Balken-/Kuchendiagramme)
- Ergänzen von Trends und Bewertungen
- Auswahl von Textbausteinen (Unternehmensstärken und -schwächen)
- Prozess
  - Aufruf des Berichts aus SAP heraus
  - Auswahl eines geeigneten Berichtstyps
  - Überprüfen/Ergänzen der im InfoPath angezeigten Daten
  - Erstellen eines Word-Berichts auf Knopfdruck
- Reduzierter Aufwand für das Erstellen eines Berichts von vier Stunden auf ca. 30 Minuten
- Möglichkeit alte Berichte aus dem Vorjahr als Grundlage für neue Berichte zu nutzen

„Mit Hilfe von Campana & Schott und der engen Zusammenarbeit konnten wir die vielfältigen Funktionen von SharePoint optimal für die SFS zum Einsatz bringen und somit zum Erfolg der SFS beitragen.“

### Axel Schulte

CIO von SFS

### Campana & Schott

Campana & Schott ist eine internationale Management- und Technologie-Beratung für alle Facetten der Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen und Projekten.

Seit mehr als 20 Jahren unterstützen wir Großkonzerne und große mittelständische Unternehmen ganzheitlich und mit Leidenschaft dabei, den Wandel der Arbeitswelt zu begleiten und komplexe Veränderungsprozesse zu bewältigen.

Weitere Informationen:  
[www.campana-schott.com](http://www.campana-schott.com)

